FAIR TRAIN e.G.

FAIR BESSERN

FAIR BINDLICH

FAIR ÄNDERN

FAIR STAND

FAIR BÜNDEN

FAIR LÄSSLICH

FAIR TRAUEN

FAIR ANTWORTUNG

FAIR NETZEN

unsplash.com/@junior-ferreira

FAIR TRAIN e.G.

Fragen & Antworten

2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„mit der Gründung der Fair Train e.G. die GDL macht die GDL einen neuen und entscheidenden Schritt.“

Mario Reiß
Aufsichtsratsvorsitzender
Fair Train e.G.

Bereits im August 2022 hat der geschäftsführende Vorstand der GDL die Idee geboren, eine Genossenschaft zu gründen, welche für die Branche positiv wirkt und den Eisenbahnern zugleich lohnenswerte Verbesserungen bieten kann.

Darüber hinaus wird diese Genossenschaft den Beweis antreten, dass marktwirtschaftliches Handeln und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen der beschäftigten Arbeitnehmer nebeneinander, lohnenswerte Ergebnisse für die Gemeinschaft erwirtschaften können – ein Gleichklang zum Wohle aller Beteiligten.

*Der Geschäftsbetrieb der Genossenschaft wird sich im ersten Schritt auf die Arbeitnehmerverleihe von Lokomotivführern konzentrieren. **Fair Train e.G.** wird sich also aktiv für einen wachsenden Eisenbahnmarkt einsetzen. Es ist in Zeiten des Fachkräftemangels entscheidend, welche Tarifbedingungen den so dringend gesuchten, zukünftigen Eisenbahnern angeboten werden. Hier hat die GDL inzwischen marktprägend ein gutes Niveau erreicht. Trotzdem bleibt festzustellen, dass es Unternehmen gibt, die auf unterschiedlichste Art noch immer „Tarifflucht“ auf dem Rücken der Arbeitnehmer betreiben.*

Dieser Entwicklung muss man entschieden entgegentreten, da für eine Verkehrswende und das ökologische Verkehrsmittel Eisenbahn zwingend Tausende neue Mitarbeiter benötigt werden. Faire Löhne, wertschätzender Umgang mit den Beschäftigten, verlässliche und familienfreundlichere Einsatzplanung heißen die wichtigsten Treiber, die beim Ranking neuer Mitarbeiter ganz weit oben auf der Bewerberskala stehen.

In der Genossenschaft arbeiten die Genossen für ihren eigenen Gewinn und nicht für nimmersatte Konzernvorstände, die Großteile der Einnahmen verjubeln.

*Die Genossenschaft verfolgt auch das Ziel, mit den arbeitnehmerfreundlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen zu kooperieren, also mit jenen, welche bewusst und vorbildlich mit Mitarbeitern umgehen! So profitieren die „Besten“ von der Kooperation mit der **Fair Train e.G.**!*

Damit entsteht eine neue Firma auf dem Eisenbahnmarkt,…

1. *weil wir die Ziele für einen ökologischen Verkehr tatsächlich mit zufriedenen Mitarbeitern erreichen wollen,*
2. *weil wir es nicht mehr mit ansehen können, dass immer mehr Mitarbeiter am rollenden Rad gesucht werden, weil der Marktführer Fehler der Vergangenheit nicht in den Griff bekommt,*
3. *weil wir der Gesellschaft in Deutschland helfen möchten und nachweisen werden, dass echte Sozialpartnerschaft gerade in der heutigen Zeit lohnenswert ist,*
4. *weil wir die Gemeinsamkeit der Arbeitnehmer und das Gemeinwohl stützen und entwickeln wollen,*
5. *weil wir bei den meisten Eisenbahnverkehrsunternehmen mit unserer Professionalität punkten und diesen Unternehmen mit neuen verlässlichen Mitarbeitern unsere Hilfe anbieten wollen und*
6. *weil sich über diesen Weg beispielhaft auch produktive Mitarbeiter ein gutes und auskömmliches Leben zur Zufriedenheit ihrer Familien gestalten werden.*

Die GDL hat aktuell etwa 40.000 Mitglieder, die über ihre Mitgliedschaft der Genossenschaft beitreten können. Denn Mitglied in der ***eingetragenen Genossenschaft Fair Train*** *kann nur werden, wer Mitglied in der GDL ist. Nicht jedes Genossenschaftsmitglied wird bei der Genossenschaft arbeiten, aber alle Genossenschaftsmitglieder werden von ihrer Mitgliedschaft profitieren. Die eingezahlten Genossenschaftsanteile werden in jeder Hinsicht unvergleichbare Gewinne abwerfen, denn nicht nur die in Aussicht stehenden Genossenschaftsgewinne kommen den Kollegen zugute, sondern auch die marktprägende Vorbildwirkung für eine gelebte und ausgewogene Arbeits- und Lebenssituation der Arbeitnehmer, die ihren tatsächlichen Gewinn in Euro und in Lebensqualität gleichermaßen erhalten.*

Damit steht das Angebot auch für Dich! Mach auch Du mit der Fair Train e.G. einen Schritt nach vorn. Als GDL-Mitglied kannst Du der Genossenschaft beitreten und am Erfolg teilhaben*.*

Fair Train e.G.

Mario Reiß
Aufsichtsratsvorsitzender

Die Gründer

*Die **Fair Train e.G.** wurde am 6. Januar 2023 von den sieben ersten Genossenschaftsmitgliedern in Berlin, Potsdamer Platz 8 gegründet.*

Claus Weselsky

Mario Reiß

Lars Jedinat

Thomas Schütze

Lutz Schreiber

Günther Kinscher

Thomas Gelling

Prüfung bestanden – Eintragung

PkmG
Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V.

AUFNAHME
in den Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes,

auf der Grundlage Ihrer Beitrittserklärung vom 1. Februar 2023 und der eingereichten Unterlagen Ihrer Genossenschaft hat der Vorstand des Verbandes nach pflichtgemäßem Ermessen Ihren Aufnahmeantrag geprüft und festgestellt, dass weder sachliche noch rechtliche Gesichtspunkte der Aufnahme Ihrer Genossenschaft entgegenstehen.

Wir teilen Ihnen im Ergebnis dieser Prüfung mit, dass die

Fair Train eingetragene Genossenschaft

unter der aufschiebenden Bedingung ihrer Eintragung in das Genossenschaftsregister des zuständigen Amtsgerichtes als ordentliches Mitglied in den Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V. aufgenommen worden ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Satzung unseres Verbandes und der Entwicklung des Genossenschaftswesens.

Berlin, 22. März 2023
Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V.

Vorstand

Der Vorstand

*Mit dem 1. Mai 2023 hat der zweiköpfige Vorstand der **Fair Train e.G.** seine Arbeit aufgenommen.*

Peter Bosse
Vorstand

Thomas Schütze
Vorstand

*Die ersten Tage als Vorstand der **Fair Train e.G.** waren bereits anspruchsvoll. Die GDL erwartet berechtigt ein Firmenkonzept mit schmalem Overhead und möglichst überschaubaren Organisationskosten, um die Firma möglichst schnell in die Gewinnzone bringen zu können.*

Was ist demnach bisher erledigt?

Es wurde der Meilensteinplan erstellt, damit wir schnell ins Handeln kommen. Das Entscheidende – die Eintragung der Genossenschaft ins Genossenschaftsregister – wurden veranlasst und eine Vielzahl von Formalien werden erledigt. Wir haben ein Geschäftskonto eröffnet und eine kleine Geschäftsstelle in Berlin ist auch schon gefunden und wird in den nächsten Tagen bezogen.

Wir kümmern uns bereits um die Kundenkontakte und stellen unser Geschäftsmodell in der Branche vor. Die ersten wirklichen Ergebnisse werden wohl nicht lange auf sich warten lassen. Eine Genossenschaft lebt für die Genossenschaftsmitglieder. Wir sind uns sicher, dass die GDL mit ihren überzeugenden Argumenten sehr schnell für zunehmende Genossenschafts-mitgliederzahlen sorgt, die dann auch mit ihrer Arbeitskraft für die Umsetzung des Genossenschaftsgedankens sorgen. Die Tarifabteilung der GDL arbeitet bereits an einem Tarifvertragsentwurf und demnach werden die ersten Tarifverträge nicht allzu lange auf sich warten lassen.

*Wir haben also alle Hände voll zu tun. Unser Geschäftsmodell steht unter sehr guten Vorzeichen. Im gesamten Markt fehlen Tausende Lokomotivführer. Mit einem guten Tarifvertrag, einem starken Partner wie der GDL und deren guten Kontakten zu den Eisenbahnverkehrsunternehmen wird uns deshalb als Vorstand der **Fair Train e.G.** nicht bange. Wir werden nicht nur einen guten Start, sondern auch eine gute Performance hinlegen!*

Peter Bosse und

Thomas Schütze

Fragen und Antworten

*Sicherlich werden im Moment sehr viele Fragen im Zusammenhang mit der **Fair Train e.G.** auftreten. Aus diesem Grund haben wir auf den nachfolgenden Seiten einige Informationen zu besonders häufig gestellten Fragen zusammengestellt.*

 # 1. Was ist eine Genossenschaft?

Eine Genossenschaft ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Personen in Form der Mitgliedschaft in einer Gesellschaft mit nicht geschlossener Mitgliederzahl. Deren Ziel ist es, die wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Belange durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb zu fördern.

 # 2. Was ist notwendig um eine Genossenschaft zu gründen?

*Im ersten Schritt bedarf es Menschen, welche die Genossenschaftsidee für einen Zweck umsetzen müssen. Bei **Fair Train e.G.** ist dies die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für Eisenbahner.*

Bevor der Geschäftsbetrieb aufgenommen werden kann, müssen unter anderem folgende gesetzliche Anforderungen erfüllt werden:

- *Wahl der erforderlichen Gremien*
- *Beitritt zu einem Prüfungsverband*
- *Eintragung im Genossenschaftsregister*

 # 3. Wozu ist es notwendig, eine Genossenschaft zu gründen und warum soll ich mitmachen?

*Nur in einem genossenschaftlichen Modell ist sichergestellt, dass die Mitglieder vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens angemessen profitieren. Die Genossenschaft gehört den Mitgliedern und insofern sind auch die Mitglieder diejenigen, an die mögliche Renditen ausgezahlt werden. Als Mitglied der **Fair Train e.G.** trage ich dazu bei, faire Arbeitsbedingungen im deutschen Eisenbahnmarkt zu implementieren und/oder zu sichern. Ich kann sicher sein, dass ich über die Verwendung von Gewinnen mitentscheide. Hierdurch kommen Erträge den Mitgliedern zugute. Ein Abfluss von Geld in betriebsfremde Zwecke oder Auslandsaktivitäten ist damit ausgeschlossen.*

Arbeitnehmerfreundliche Arbeitsbedingungen werden durch den Abschluss motivationserhaltender Tarifverträge sichergestellt. Hierbei sollen auch innovative Modelle eingeführt werden.

4. Welchem Zweck dient eine / unsere Genossenschaft?

Der Zweck der Genossenschaft ist es, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder, oder deren sozialen oder kulturellen Belange durch den gemeinsamen Geschäftsbetrieb zu fördern (§ 1 GenG).

Die im Schienenverkehr aktiven Eisenbahner werden durch die stetige öffentliche Ausschreibungspraxis und periodischen Leistungsvergaben für die Eisenbahnverkehrsunternehmen immer wieder in ihrer Arbeitsplatzsicherheit bedroht bzw. durch persönliche und familiäre unzumutbare Arbeitsbedingungen.

Der Gegenstand der Genossenschaft ist es, die Genossenschaftsmitglieder mit dem Beschäftigungsschwerpunkt Schienenverkehr zu vereinen und deren Genossenschaftsanteile zur Verbesserung der materiellen und immateriellen Arbeits- und Lebensbedingungen zu verwalten und zukünftig weiter auszubauen. Dies erfolgt durch alle geeigneten Maßnahmen, insbesondere durch den arbeitsrechtlich zulässigen Einsatz von Arbeitnehmern im Wege der Arbeitnehmerüberlassung an Eisenbahnverkehrsunternehmen auf Basis von Tarifverträgen mit der im Eisenbahnmarkt anerkannten Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer. Die dadurch erzielte Tarifbindung zielt darauf ab, der Negativentwicklung bei den sozialen Standards im Eisenbahnmarkt entgegenzuwirken. Das Personal-Entleih-System wird sich an den Wohnorten der Mitarbeiter orientieren.

5. Wer kann von den Leistungen der Genossenschaft profitieren?

Die Leistungen der Genossenschaft kommen in erster Linie den Genossenschaftsmitgliedern zu Gute. Nach einer überschaubaren Anlaufzeit und einem zu erwartenden positiven Geschäftsergebnis, können die Überschüsse an die Genossenschaftsmitglieder ausgeschüttet werden. Profitieren werden aber auch kooperierende EVUs (Nutzung der Verleihe) und die Eisenbahner insgesamt. Es ist zu erwarten, dass sich die Arbeitsbedingungen der ***Fair Train e.G.*** *auch über die Zeit im gesamten Eisenbahnmarkt durchsetzen werden.*

Darüber hinaus profitiert die Gesellschaft in Deutschland von der Genossenschaft. Über die lohnenswerten Arbeitsbedingungen und steigende Attraktivität der Eisenbahnberufe, wird sich auch das Interesse der Berufsanfänger wieder mehr auf die Berufe in Schichtarbeit richten.

6. Wer trifft die Entscheidung in einer Genossenschaft?

Die wesentlichen Entscheidungen trifft innerhalb einer Genossenschaft die Generalversammlung. Die Generalversammlung setzt sich aus den Genossenschaftsmitgliedern zusammen.

7. Kann sich bei der Genossenschaft das Kräfteverhältnis negativ für uns Genossen entwickeln und bspw. irgendwann ein Investor durch entsprechende Geldeinlagen ggf. entscheidend Stimmenpotentiale auf sich konzentrieren?

*Nein das ist nicht möglich. Hier verhindert das Genossenschaftsrecht im Gegensatz zum Aktienrecht derartige Einflussnahme von außen. Im Übrigen hat die Satzung der **Fair Train e.G.** hierzu festgelegt:*

*§ 11 Satzung **Fair Train e.G.***

„… Investierende Mitglieder haben kein Stimmrecht. Ihr Recht, in Ämter gewählt zu werden, bleibt unberührt.“

8. Kann man in der Genossenschaft auch seinen Beruf erlernen und bildet die Genossenschaft aus?

Im ersten Schritt wird sich die Genossenschaft auf die Verleihe von Lokomotivführern konzentrieren. Nach positiver und sicherer Ergebnisentwicklung wird ein Ausbildungsangebot aufgebaut, um eine nachhaltige Entwicklung der Aktivitäten sicherzustellen!

9. Gibt es ein Höchst- oder Mindestalter um in die Genossenschaft einsteigen zu können?

Mit einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft wird ein Vertrag zwischen den Parteien geschlossen. Ein ordentliches Genossenschaftsmitglied ist eine natürliche oder juristische Person des privaten oder öffentlichen Rechts, welches als Mitglied an der Gründung einer Genossenschaft teilnimmt oder später in eine bestehende Genossenschaft durch eine schriftliche Beitrittserklärung eintritt und die Förderleistung der Genossenschaft in Anspruch nehmen möchte. Bei einer Genossenschaftsmitgliedschaft handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung.

Damit gibt es ein Mindestalter (18 Jahre) für den Beitritt. Ein Höchstalter gibt es hingegen nicht.

10. Wie kann ich der Genossenschaft beitreten?

Der Beitritt in die Genossenschaft erfolgt mit einer schriftlichen Beitrittserklärung und Überweisung der Eintrittsgebühr und des Genossenschaftsanteils.

11. Wo bekomme ich einen Antrag, um Genossenschaftsmitglied werden zu können und wie sieht dieser Antrag aus?

Der Antrag für einen Beitritt in die Genossenschaft bekommst Du entweder:

- *Beitrittserklärung*
- *auf der Homepage der **Fair Train e.G.***
- *über Deine GDL-Ortsgruppe*

Für eine Anfrage über E-Mail bitte mitglied@fair-train.de verwenden.

12. Welchen Wert hat ein Genossenschaftsanteil?

Die Höhe eines Genossenschaftsanteils ist in der Satzung im § 4 (1) geregelt und beträgt 500,-€. Er ist sofort in voller Höhe einzuzahlen.

Weiter ist ein „Eintrittsgeld" in Höhe von 100,00€ (Satzung § 4(5)) bei Übernahme des ersten Geschäftsanteils zu zahlen.

Der Vorstand kann beim Vorliegen besonderer Umstände die Einzahlung in Raten zulassen. In diesem Falle sind auf den Geschäftsanteil umgehend nach Eintragung in die Mitgliederliste 300 € (in Worten: dreihundert Euro) Einzahlungen zu leisten. Danach sind in Abständen von jeweils einem Monat weitere Raten i.H.v. 100 € (in Worten: einhundert Euro) einzuzahlen, bis der Geschäftsanteil erreicht ist.

13. Wann kann ich mit meinem Genossenschaftsanteil Gewinn erwarten und wann kann ich mir meinen Gewinn auszahlen lassen?

Die Genossenschaft wird mit dem Geschäftsbetrieb etwa acht Monate nach Gründung erste Mitarbeiterverleihe betreiben können. Demnach ist der Zeitpunkt für eine Gewinnerwartung davon abhängig, wie schnell und wieviel Mitarbeiter verliehen werden können. Nach unterschiedlichsten Szenarien im Businessplan sind erste Gewinne im dritten Geschäftsjahr realistisch. Ab diesem Zeitpunkt ist auch eine Gewinnausschüttung zu erwarten. Gewinnausschüttungen werden automatisch ausgezahlt.

14. Was ist ein Genossenschaftsanteil und besteht das Risiko, mein eingezahltes Geld als Genossenschaftsanteil zu verlieren?

Genossenschaftsanteile sind Geschäftsanteile an der Genossenschaft. In Genossenschaften schließen sich Menschen zusammen, um zum Wohle aller Mitglieder gemeinsam geschäftlich zu wirtschaften und damit für alle Genossenschaftsmitglieder Gewinne zu erwirtschaften.

Genossenschaftsanteile werden in der Regel verwendet, um die Sicherheit und Stabilität der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Durch den Besitz von Geschäftsanteilen bestehen nicht nur Ansprüche auf eine Gewinnbeteiligung. Kommt es zur Insolvenz der Genossenschaft, bedeutet das einen Verlust für die Anteilseigner. Die geleisteten Kapitaleinlagen zählen als Eigenkapital der Genossenschaft. Eine an sich gesetzlich vorgesehene Nachschusspflicht für die Halter von Genossenschaftsanteilen ist durch die Satzung ausgeschlossen.

15. Wie und wann kann ich in der Genossenschaft arbeiten?

Als GDL-Mitglied kann ich Genossenschaftsmitglied werden. Das bedeutet noch nicht, dass ich ein Arbeitsverhältnis mit der Genossenschaft eingehe. Die Genossenschaft wird voraussichtlich zum Jahresende den Verleihbetrieb aufnehmen. Wenn ich mich für eine Anstellung bei der Genossenschaft interessiere, sollte ich bei meinem jetzigen Arbeitgeber ein Zwischenzeugnis beantragen. Damit kann ich mich initiativ bei der Genossenschaft bewerben. Das geht am schnellsten über die E-Mail-Adresse: info@fair-train.de. Eine schriftliche Bewerbung an die Geschäftsadresse der ***Fair Train e.G.*** *ist selbstverständlich ebenfalls möglich. Die* ***Fair Train e.G.*** *nimmt dann mit Dir Verbindung auf und stimmt weiteres Vorgehen mit Dir ab.*

16. Was passiert im Krankheitsfall?

Die Genossenschaft ist eine Firma wie jede andere. Sie bezahlt die Beiträge in Arbeitslosen- und Krankenversicherung. Demnach besteht im Krankheitsfall kein Unterschied zu anderen bekannten Unternehmen.

17. Hat die Genossenschaft eine Satzung und kann ich diese Satzung bekommen?

Die Satzung steht jedem Interessenten barrierefrei zur Verfügung. Man findet die Satzung auf der Homepage der ***Fair Train e.G.*** *unter www.fair-train.de. Ebenfalls stehen Deiner GDL-Ortsgruppe und Deinem GDL-Bezirk weitere Bezugsmöglichkeiten zur Verfügung.*

18. Wird es einen Tarifvertrag geben und wie werden die Tarifbedingungen sein?

Natürlich wird die Genossenschaft einen Tarifvertrag mit der GDL vereinbaren. Dieser Tarifvertrag wird sich mit der Thematik Arbeitnehmerverleihe von bekannten Tarifverträgen inhaltlich unterscheiden und soll bis September abgeschlossen sein.

Folgende Eckdaten stehen dabei zur Diskussion:

- *Entgelt über Marktniveau*
- *Anwendung Jahresschichtrasterplan*
- *Urlaubsanspruch BuRa-Niveau*
- *Einsatz im vertretbaren Umkreis zur Heimat*
- *individuelle Arbeitsmodelle sollen ermöglicht werden*

*Konkrete Bedingungen veröffentlicht die **Fair Train e.G.** zeitnah nach Tarifvertragsabschluss.*

19. Wie garantiert die Genossenschaft mir als Arbeitnehmer meine Rente?

*Auch hier ändert sich nichts zu den bisher bekannten Praktiken. Als Arbeitgeber zahlt die **Fair Train e.G.** auch die erforderlichen und gesetzlichen Rentenbeiträge. Da von einem höheren Verdienst ausgegangen werden kann, werden auch entsprechend die Rentenbeiträge im Vergleich zu bekannten Unternehmen höher ausfallen. Somit ist bei Renteneintritt im Verhältnis zur Beschäftigungszeit ein positiveres Ergebnis zu erwarten.*

Auch die Regelungen zur bAV sollen analog des BuRa-Niveau tarifvertraglich geregelt werden. Eine bestehende bAV kann somit nahtlos weitergeführt werden.

20. Wann kann ich der Genossenschaft beitreten?

*Mit der Veröffentlichung am 5. Juni 2023 besteht die Möglichkeit der **Fair Train e.G.** beizutreten. Dazu kann die aktuelle Satzung und eine Beitrittserklärung von der Homepage der **Fair Train e.G.** heruntergeladen werden.*

21. Warum?

*Die **Fair Train e.G.** wird zum Jahresende ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen. Die Einstellungen werden dann zeitnah erfolgen. Wer Interesse an der Beschäftigung hat, sollte bereits jetzt von seinem Arbeitgeber ein Zwischenzeugnis abfordern. Die **Fair Train e.G.** wird rechtzeitig die Ausschreibungen veröffentlichen.*

22. Was wird mit meinem Genossenschaftsanteil wenn ich sterbe?

Mit dem Tod eines Mitglieds geht die Mitgliedschaft auf den Erben über. Sie endet ohne weiteres mit dem Schluss des Geschäftsjahres, in dem der Erbfall eingetreten ist. Die Erben haben die Genossenschaft von dem Tod des Mitglieds unverzüglich zu unterrichten.

Platz für Deine Notizen

unsplash.com/@junior-ferreira

Fair Train e.G.
Märkisches Ufer 28
10179 Berlin
Mail: info@fair-train.de
Bankverbindung: DE44 6609 0800 0001 1731 46